

Der Projektfonds

Das Antragsformular für die Förderung Ihres Projektes erhalten Sie im Stadtteilbüro Südstadt. Sie können das Formular auch per E-Mail als PDF beantragen.

Das Stadtteilbüro Südstadt unterstützt Sie gerne bei Fragen zur Antragsstellung, Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Abrechnung und Dokumentation.

Kontakt

-  Stefanie Ferdinand und Rebecca Ramirez
-  Rheinstraße 12/1, 69126 Heidelberg
-  suedstadtbuero@caritas-heidelberg.de
-  06221 - 33 03 35



Der Projektfonds

FÜR DIE BEWOHNERINNEN UND
BEWOHNER DER HEIDELBERGER
SÜDSTADT



Der Projektfonds fördert Aktivitäten und Projekte mit dem Ziel, bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen, einzelne Bewohner*innen, Bewohner*innengruppen oder lokale Initiativen zu aktivieren und den Stadtteil mit sozialen, kulturellen und kreativen Angeboten zu bereichern. Über die Bereitstellung der Mittel haben Sie die Möglichkeit, Ideen im und für den Stadtteil umzusetzen. Die Projekte sollen eher kurzfristig angelegt und schnell umsetzbar sein.



Förderungswürdig sind Aktivitäten dann, wenn sie mindestens zu einem der folgenden Ziele beitragen:

- 1 Sie sind aktiv und beteiligen sich in Ihrem Stadtteil, z.B. durch ehrenamtliches Engagement bei einem Stadtteilst. 
- 2 Die Qualität des Wohnumfeldes wird verbessert. 
- 3 Sie leisten mit dem Projekt einen Beitrag zur sozialen und kulturellen Vielfalt. 
- 4 Sie schließen mit ihrem Projekt mehrere Bewohner*innengruppen im Stadtteil ein wie z.B. in Form von generationsübergreifenden Sportaktivitäten oder Musik-, Theater -, Medienproduktionen, stadtteilthematischen Film- und Fotoaktivitäten. 
- 5 Die Kommunikation und der Austausch unter den Bewohner*innen werden erleichtert. 

Die Mittel aus dem Projektfonds können für Anschaffungen und Sachkosten, für Aktionen und Aktivitäten, in Ausnahmefällen auch für Personalkosten, eingesetzt werden.

Einen Antrag können Einzelpersonen, Initiativen oder Gruppen stellen, die in der Südstadt wohnen oder arbeiten. Der Antrag muss schriftlich erfolgen.

Ob ein Projekt oder eine Aktivität gefördert wird, entscheidet eine Vergabekommission, die aus Bewohner*innen der Südstadt zusammengesetzt ist.

Ein Projekt/ eine Aktivität wird mit einer abschließenden Dokumentation beendet. Der (Kurz)- Bericht sollte möglichst mit Fotos den Verlauf und das Ergebnis dokumentieren (als Print und als Datei). Erst dann kann im Südstadtbüro des Caritasverbandes die Abrechnung (durch Quittungen etc. nachgewiesene Ausgaben) erfolgen. In begründeten Fällen ist die Gewährung eines Vorschusses möglich.